

Kasuistik – Disziplinübergreifende Ordnungsversuche und Reflexionen der Praxis

Die Fallorientierung im Studium verspricht einen Praxisbezug zu ermöglichen, der der Komplexität des Theorie-Praxis-Verhältnisses im Lehramt gerecht wird. Angesichts der Vielzahl an fallorientierter Lehre und Forschung in ganz unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen ist festzuhalten: Die Ausgangslage der jahrelangen praktischen Erfahrung ist ausdifferenziert und zugleich diffus. Bestehende Gemeinsamkeiten in der methodischen, gegenstandsbezogenen und medialen Ausgestaltung finden sich ebenso wie scheinbare Gegensätze. Dabei sind empirisch fundierte Befunde zu Fragen der Wirksamkeit der Formate ebenso ein Desiderat wie eine Klärung gemeinsamer Begriffe. Hinzu kommen die unterschiedlichen Zugänge der Disziplinen, der Fächer wie auch jeweils interne Differenzen in den (vermeintlich) vorhandenen methodischen „Schulen“.

Ziel der Tagung ist es, vorhandene Ansätze kasuistischen Arbeitens zu thematisieren, miteinander in Beziehung zu setzen, Strukturierungen im Feld der verschiedenen Ansätze vorzunehmen und interessante „next-practice“-Beispiele zur Diskussion zu stellen.

Tagungsleitung

Thorid Rabe
Michael Ritter
Doris Wittek

Kontakt

Michael Ritter
michael.ritter@paedagogik.uni-halle.de

Tagungsort

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Philosophische Fakultät III
Institut für Schulpädagogik und Grundschul-
didaktik

Franckesche Stiftungen
Franckeplatz 1, Haus 31
06110 Halle (Saale)

Anmeldung Bitte melden Sie sich bis zum
15.05.2018 online an:

www.zlb.uni-halle.de/tagung_kalei2018

Es besteht die Möglichkeit, an einem gemeinsamen
Abendessen teilzunehmen. Bitte geben Sie Ihr Interesse
bei der Anmeldung an.

Eine Hotelliste finden Sie auf der Tagungshomepage.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

KALEI wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffen-
sive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des
Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Weitere Informationen zum Projekt:

<http://www.zlb.uni-halle.de/qlb>



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Kasuistik

Disziplinübergreifende Ordnungsversuche
und Reflexionen der Praxis



31. Mai – 1. Juni 2018
Halle (Saale)

Jahrestagung des Projekts
*Kasuistische Lehrerbildung
für den inklusiven Unterricht*

PROGRAMM

Donnerstag, 31. Mai 2018

- 12:00 Ankommen und Anmeldung
- 13:00 Einführung und Grußworte
- 13:30 Keynote: Werner Helsper
Kasuistik in der wissenschaftlichen Erkenntnisbildung – ein erziehungswissenschaftlicher Ordnungsversuch
- 14:30 Kaffeepause
- 15:00 Tandem-Workshops (parallel)
- Georg Breidenstein/Michael Ritter
Interpretationswerkstatt Deutschdidaktik – Schulpädagogik
- Simone Abels/Max Haberstroh
Interpretationswerkstatt Didaktiken der Naturwissenschaften – Schulpädagogik
- David Jahr/Rolf-Torsten Kramer
Interpretationswerkstatt Didaktiken der Gesellschaftswissenschaften – Schulpädagogik
- 17:15 Zusammenführung der Workshop-Ergebnisse und Diskussion
- 18:15 Ende
- 19:00 Gemeinsames Abendessen

PROGRAMM

Freitag, 1. Juni 2018

- 9:00 Begrüßung
- 9:15 Keynote: Friederike Heinzel
*Kasuistik in der Lehrer*innenbildung – ein Ordnungsversuch*
- 10:15 Kaffeepause
- 10:30 Vortrags-Panels
- Panel A: Was will Fallarbeit?
Panel B: Wie gestaltet man Fallarbeit?
Panel C: Wie wirkt Fallarbeit?
- 12:15 Mittagsimbiss
- 13:00 Conclusio: Thomas Häcker
Diskussion und Tagungsabschluss
- 14:00 Ende
- Panel A: Was will Fallarbeit?**
Moderation: Rolf-Torsten Kramer
- Olaf Jäkel
*Englischdidaktische Fallarbeit? Erfahrungen mit der Professionalisierung der Sprachlehrer*innenbildung durch Reflexion authentischer Unterrichtsdiskurse*
- Marek Grummt/Marcel Veber
Fallarbeit als Vermittlung zwischen Disziplin und Profession?
- Rahel Hünig/Christoph Leser
Pädagogische Professionalisierung durch kasuistische Lehre. Überlegungen zu Problemen und Potentialen studentischer Fallarbeit

PROGRAMM

Panel B: Wie gestaltet man Fallarbeit?

Moderation: Thorid Rabe/Michael Ritter

Kerstin Heberle/Daniel Prantl
Fallarbeit zu inklusivem Musikunterricht – Perspektiven von Studierenden im Analytical Short Film

Sarah Dannemann/Julian Heeg/Sascha Schanze
*Wie gestaltet man Fallarbeit? – Die Bedeutung von Schüler*innenvorstellungen für die Gestaltung naturwissenschaftlicher Lernprozesse fallbasiert erarbeiten*

Katharina Böhnert/Matthias Hölzner
*Sprachreflexive Schüler*innenäußerungen dokumentieren, analysieren und reflektieren – fallbezogene Lehre in der Deutschdidaktik mittels Videografien*

Panel C: Wie wirkt Fallarbeit?

Moderation: Edina Schneider

Christine Schlickum/Adrian Ulmcke
Wirkt´s? Kasuistik als Bildungsvorhalt

Richard Schmidt/Doris Wittek
Kasuistische Lehr-Lern-Formate in der Wahrnehmung der Studierender – qualitativ-rekonstruktive Befunde aus dem Projekt KALEI

Ulrike Bruhn
Von Fall zu Fall – Analyse der Wahrnehmungskompetenz durch videobasiertes Lernen am Einzelfall